KRAN & SCHWERTRANSPORT MAGAZIN

Minikrane – die kleinen Riesen!

Klein und wendig, kompakt, vielseitig, leistungsstark und zuverlässig – so beschreibt die Conmac International GmbH die Merkmale der Minikrane von Maeda, die das Unternehmen aus Hannover seit April 2003 auf dem deutschen Markt eingeführt hat.

Zum Einsatz kommen die Minikrane überall dort, wo Lasten aufgrund beengter Platzverhältnisse mit konventionellen Mitteln nur mit viel Aufwand und hohen Kosten gehoben oder versetzt werden können.

Überall, wo etwas millimetergenau gehoben und abgesetzt werden muss, auch aus schwer zugänglichen Kellern und Schächten heraus und bei wenig tragfähigem Untergrund, können die Minikrane eingesetzt werden. Aufgrund ihres Raupenfahrwerks eignen sich die Minikrane sowohl für den Innen- als auch den Außeneinsatz. Die „pfiffige" Baureihe des japanischen Herstellers umfasst Minikrane von 1 bis 4,9 t Tragkraft. Der Kleinste der Reihe, der MC 104, misst nur 60 cm in der Breite, 1,98 m in der Länge und 1,30 m in der Höhe bei einem Eigengewicht von lediglich 1.050 kg.

Die Typen MC 104, MC 285 und MC 305 bieten ebenfalls ein niedriges Gesamtgewicht und erreichen ihre beachtlichen Tragkräfte durch hydraulische Abstützungen. Aufgrund ihrer kompakten Abmessungen und ihrer niedrigen Gesamtgewichte sind sie insbesondere auch für Einsätze in Gebäuden und auf Zwischendecken geeignet. Der größte Minikran von Maeda, der neue LC 785 mit 4,9 t Tragkraft weist ein Eigengewicht von 9,6 t auf. Er hat keine Abstützungen.

In Japan sind diese Geräte mittlerweile Bestandteil des Straßenbildes und werden sehr oft in der Bauindustrie eingesetzt. Hier könnte auch in Deutschland eine Entwicklung einsetzen, wie schon vor etwa 25 Jahren bei den ebenfalls ursprünglich aus Japan kommenden Minibaggern.

Eingesetzt werden Minikrane zunehmend unter anderem im Glas- und Fensterbau, bei der industriellen Maschinenwartung, im Garten- und Landschaftsbau, bei Steinmetzen, im Metallbau, bei Firmenumzügen, bei Spediteuren und im Hoch- und Tiefbau.

Die bebilderten Einsatzbeispiele zeigen den MC 104 beim Einsetzen von Aquariumscheiben im Dom Aquare in Berlin. Der MC 285 wurde bei Bauarbeiten in einem Treppenhausschacht eingesetzt und der MC 305 bei Montagearbeiten im neuen BMW-Werk in Leipzig. Das Vorgängermodell des neuen LC 785 von Maeda, der LC 755, wurde für einen Bauauftrag in Dortmund aus dem europäischen Ausland angemietet. Hier musste die Firma Stahlbau-Göke aus Hamm in einem beengten Hinterhof mit schwierigen Bodenverhältnissen Vorstellbalkone aus Stahl bis in 12 m Höhe montieren. Alle diese Aufgaben wären mit konventioneller Technik nicht oder nur mit sehr viel höheren Kosten zu bewältigen gewesen. Laut Conmac steigt die Nachfrage nach Einsätzen von Minikranen in Deutschland deutlich, so dass auch die Vermietung von Maeda Minikranen ein interessantes Geschäftsfeld sei. Auf diesem Markt seien demnach natürlich auch noch die erzielbaren Mietpreise völlig in Ordnung. Auf diese Weise ist es der Conmac gelungen, seit Mitte 2003 neun Mietpartner für die Vermietung von Minikranen in ganz Deutschland und einen Mietpartner in Österreich zu gewinnen. Von einer flächendeckenden, schnellen Verfügbarkeit kann angesichts dieser Anzahl natürlich noch keineswegs die Rede sein. Daher soll das Vermietnetz in den kommenden Jahren erheblich ausgebaut werden.

Der MC 305 bei Montagearbeiten.

KM

2004: TEREX-DEMAG ERHÖHT DEN PULSSCHLAG

Maximale Auslegerlänge 80 m

Hydraulische HAV

IC-1 controlled

Der neue AC 250-1

BESTELLEN SIE IHREN TEREX-DEMAG JETZT

- Längster Hauptausleger seiner Klasse mit konkurrenzlosen 80 m
- Erhöhte Wendigkeit und Stabilität durch geschwindigkeitsabhängige Hinterachslenkung
- IC-1 – perfekte Kranbesurung und innovative Teleskopautomatik
- Hauptauslegerverlängerung unter Teillast bis 40° hydraulisch teleskopierbar

TEREX | DEMAG

Terex-Demag GmbH & Co. KG · Zweibrücken, Germany · 00 49 (0) 63 32 / 830 · www.terex-cranes.com · info@terex-demag.com